



öffentlich

Betreff:

Ruhender Verkehr auf dem Neuen Markt

Erstellungsdatum 22.11.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Grüne/B90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der ruhende Verkehr auf dem Neuen Markt und in den angrenzenden Bereichen so geregelt werden kann, dass der historische Platz entlastet und die Tiefgarage am Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte stärker ausgelastet wird. Dazu sind Abstimmungen sowohl mit den Anliegern (dem HBPG, Instituten, Gaststätten – bis zum Nikolaisaal) als auch dem Betreiber der Tiefgarage vorzunehmen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Neue Markt ist einer der schönsten historischen Orte Potsdams. Er wurde mit erheblichem Einsatz öffentlicher Mittel wiederhergestellt.. Wichtige Institutionen wurden dort angesiedelt. Aber er hat keine Aufenthaltsqualität. Leben kann sich deshalb als touristischer Anziehungspunkt nicht entfalten. Eines der Probleme ist die störende Nutzung als Parkplatz. Die fehlende Preisabstimmung, schlechte Information und Ausschilderung verhindern die Ausnutzung der Tiefgarage. Gespräche sind notwendig, um für das Anliegen zu werben und für die verschiedenen Interessen einen angemessenen Weg zu finden.